



# Missionsförderverein St. Jakobus d.Ä. Kutzhof e.V.

Martin Zewe Am Steckenbüsch 13 \* 66265  
Heusweiler-Kutzhof

E-Mail: [mftin.zewe54@googlemail.com](mailto:mftin.zewe54@googlemail.com) Internet:  
[www.missionsfoefderverein-kutzhof.de](http://www.missionsfoefderverein-kutzhof.de)

Martin Zewe \* Am Steckenbüsch 13 \* 66265 Heusweiler-Kutzhof

An alle Mitglieder  
des Missionsfördervereins St. Jakobus  
d. Ä.- Kutzhof e.V.

im Dezember 2017

Liebe Mitglieder und Freunde des Missionsfördervereins,

gerne möchte ich Sie auch in diesem Jahr über die Entwicklung unseres Vereins in den zurückliegenden Monaten informieren. Das Jahr 2017 war das erste Jahr, das wir als eingetragener und gleichzeitig gemeinnütziger Verein in Autarkie bestreiten durften. Auslösendes Ereignis für unsere Entscheidung zur Eigenständigkeit war die ohne zeitlichen Vorlauf verkündete Weigerung des Bistums Trier, unseren Spendern mit der Ausstellung von Spendenbescheinigungen zur Verfügung zu stehen. In der Folge war es durch das große persönliche Engagement unseres Schatzmeisters Egon Kipper möglich, die bürokratischen Hürden bis hin zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit zu überwinden.

Im Jahr 2017 wurden uns bisher Spenden im Umfang von 1.211,65 € anvertraut. Daneben konnten wir einen Betrag von 1.472,— € an Mitgliedsbeiträgen vereinnahmen. Das traditionelle Missionsessen brachte ein Rekordergebnis in Höhe von 1.632,71 € ein. Es zeigt sich, dass diese in Kutzhof bestens etablierte Veranstaltung von weiten Bevölkerungsteilen mitgetragen wird. Wir hoffen natürlich, dass die wegen Umbauarbeiten an der Kutzhofer Barbarahalle erforderlich gewordene Verlegung der Veranstaltungsräume in die Wahlschieder Kulturhalle der erfolgreichen Weiterführung des Missionsessens keinen Abbruch tut. Auch in diesem Jahr haben wir als Missionsförderverein an dem Kutzhofer Adventsmarkt am zweiten Adventssonntag mitgewirkt. Wegen des witterungsbedingt mäßigen Besuchs der Bevölkerung konnten wir ergebnismäßig allerdings nicht an die Erfolge der Vorjahre anknüpfen.

Im zu Ende gehenden Jahr haben wir uns mit einer Spende von 3.000,— € zu Gunsten der Schwestern von Ste. Zithe an dem Ausbau der Kinderstation in einem malawischen Krankenhaus beteiligt. Außerdem durften wir die bereits siebente Surgical Mission eines saarländischen Arztes- und Pflorgeteams mit einer Spende von 1.000,— € finanziell begleiten. Der Tradition gemäß wurden die Akteure in einem Entsendegottesdienst in der Heusweiler Pfarrkirche verabschiedet.

Das Jahr 2017 stand ganz im Zeichen der Bemühungen unseres Vorstandes um den Ausbau der kooperativen Beziehungen zu dem Heusweiler Osteomyelitis-Hilfe Verein e.V. Es liegt aus meiner Sicht nahe, zwei Vereine mit ähnlicher Struktur und Aufgabenstellung zusammenzuführen, zumal wenn beide ihre Wurzeln in der gleichen Gemeinde haben. Durch unsere Vernetzung ist auch ein Besuch von Herrn Dr. Michael Weber in dem von uns unterstützten Krankenhaus in Malawi erfolgt. Dabei will er die Voraussetzung vor Ort für die Operation von Kindern, die an der Knochenentzündung Osteomyelitis erkrankt sind, schaffen.

Für das kommende Jahr sind zwei Benefizkonzerte als Gemeinschaftsveranstaltung geplant: Am 07.01.2018 werden die Kirchenchöre von Heusweiler, Eiweiler und Kutzhof-Lummerschied in der illuminierten Kutzhofer Pfarrkirche mit über 80 Sängerinnen und Sängern auftreten und mit Trompeten- und Orgelklängen Lieder aus der weihnachtlichen Festzeit darbieten. Im Mai wird dann ein Konzert mit dem Polizeiorchester des Saarlandes und dem Polizeichor in der Holzer Glückaufhalle stattfinden. Besuchen Sie bitte beide Konzerte, Sie werden begeistert sein

Unser Missionsessen findet am 25.02.2018 statt. Leisten Sie bitte mit Ihrem Besuche einen Beitrag zum Erhalt der Veranstaltung, auch wenn diese in der Nachbargemeinde stattfindet.

Zum Jahreswechsel darf man sich ja auch Gedanken über Folgeprojekte machen. Zurzeit finden Gespräche statt mit Frau Dr. Katharina Peetz vom Institut für Katholische Theologie, die als Bindeglied für zwei Ruanda Projekte eintritt. Der Vorstand wird sich mit der Thematik auseinandersetzen und über die Unterstützung eines Bildungs- sowie eines Landwirtschaftsprojektes entscheiden. Ich glaube, dass wir mit beiden Projekten unsere Zielsetzung verfolgen können, die Lebensbedingungen der Menschen über Hilfe zur Selbsthilfe zu verbessern.

Im Namen unseres Vorstandes danke ich unseren Mitgliedern und Förderern für jede Art der Unterstützung. Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2018. Möge es uns gelingen, unserer christlichen Verantwortung für die Welt gerecht zu werden.

Mit allen guten Wünschen für Sie und Ihre Angehörigen,

Ihr



Martin Zewe